



Drei-Linden-Schule

Gemeinschaftsgrundschule Niederkassel-Ranzel

Offene Ganztagschule

53859 Niederkassel, Porzer Str. 72

Tel.: 02208 2010

E-mail: info@drei-linden-schule-ranzel.de

08.01.21

Liebe Eltern der Drei-Linden-Kinder,

wir alle haben in den letzten Monaten der anhaltenden Pandemie deutlich mehr zu tragen und stemmen gehabt als zuvor. Für die kommenden Wochen wünsche ich daher Ihren Kindern, Ihnen persönlich, aber auch all meinen engagierten Mitarbeitern*innen und Lehrern*innen viel Kraft und Durchhaltevermögen, um die bevorstehende Zeit und die vielen Herausforderungen gut zu meistern.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einige Gedanken und Informationen an Sie zu kommunizieren.

Auch wir in der Schule haben uns mit viel Optimismus, Zuversicht, aber auch Sorgen über die vergangenen Wochen und die Wiederaufnahme des Unterrichts Gedanken gemacht. Seit dem Lockdown im Frühjahr 2020 optimieren wir die Umsetzung unserer Ansprüche an den Unterricht in Präsenz, die hybriden Lernformen und auch das Lernen auf Distanz, um Ihren Kindern, aber auch uns selbst gerecht zu werden.

Wir bemühen uns stets um eine offene Kommunikation an der Drei-Linden-Schule und bemerken andererseits, wie diese durch Ministerien, Bezirksregierung, Schulaufsicht und Schulträger beeinträchtigt wird. Viele angekündigte Neuerungen wurden voller Tatendrang erwartet, und doch warten wir zum Beispiel immer noch auf Endgeräte sowohl für Schüler*innen als auch Kollegen*innen, auf eine Anpassung von Lernvorgaben oder einheitliche und leicht zu bedienende Lern- und Videoplattformen, die kindgerecht auf die Altersstruktur unserer Grundschüler*innen ausgerichtet sind.

Die im Herbst erfolgte Abfrage nach technischen Voraussetzungen, Bedingungen und Haltungen zum Lernen auf Distanz bei Ihnen zu Hause fiel von Klasse zu Klasse sehr unterschiedlich aus. Die einzelnen Jahrgangsstufenkollegen*innen haben sich über die daraus resultierenden Möglichkeiten und Inhalte ausgetauscht und versuchen nun, Ihren Kindern optimierte Angebote zukommen zu lassen. Wir sind uns bewusst, dass nicht alle Familien der Schule die gleichen Voraussetzungen haben. Ebenso unterschiedlich sind die Kollegen*innen aufgestellt. Gemeinsam werden wir aber im Sinne Ihrer Kinder und den unterschiedlichen Ansprüchen an das Lernen auf Distanz, Materialien bereit und unsere Professionalität unter Beweis stellen. Dies wird auf den unterschiedlichsten Wegen passieren.

Die Kollegen*innen stellen individualisierte Arbeitspläne zusammen, welche abgeholt oder digital empfangen werden können. Die bearbeiteten Wochenpläne werden einmal wöchentlich eingesammelt, um den Kindern ein zeitnahes Feedback zu ihrer geleisteten Arbeit geben zu können.

Digitale Klassenzimmer (Padlets) sind in allen Klassen eingerichtet, enthalten die aktuellen Arbeitspläne, ergänzende Lernvideos und bieten zusätzliche Aufgaben und Angebote. Zudem setzen wir Antolin zur Leseförderung und die Anton App mit verschiedensten Übungsformaten ein. Darüber hinaus bieten manche Kollegen*innen Videosprechstunden auf datenschutzkonformen Plattformen an.

Die von der Landesregierung angebotene Online-Plattform Logineo.nrw hat sich leider als wenig intuitiv und sehr komplex herausgestellt. Zahlreiche Hürden in der Anwendung und Administration machen die Plattform sowohl für unsere Schülern*innen wie auch für meine Kollegen*innen wenig praktikabel.

Umso mehr freut es uns, dass uns durch den Förderverein die Möglichkeit entsteht, ein kommerzielles Lernmanagementsystem in Anspruch nehmen zu können, das allein schon durch seine grafische Aufmachung einen kindgerechten Zugang zu unseren Lerninhalten bietet. Das Programm ist intuitiv zu bedienen, bietet Onlinespeichermöglichkeiten, eine datenschutzkonforme Nachrichten- und Videofunktion sowie die Möglichkeiten, Briefe und Abfragen an Sie direkt über das Tool zu senden. Darüber hinaus können Arbeitsergebnisse, z.B. bearbeitete Wochenpläne, hochgeladen und digital eingesammelt werden. Wir hoffen daher sehr, dieses System zeitnah einsetzen zu können.

Neben all den Bemühungen um ein erfolgreiches Distanzlernen, sind viele Kollegen*innen aber auch selbst Eltern und müssen den Spagat zwischen Arbeit und Betreuung daheim, ebenso wie Sie, meistern. Zudem bindet die Notbetreuung auch Ressourcen seitens der Lehrer*innen. Trotz allem werden wir die Situation gemeinsam bestmöglich meistern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für zahlreiche Unterstützungsangebote und Ihre aktive Mithilfe bedanken, welche es uns erleichtern, Ihren Kindern im schulischen „neuen“ Alltag gerecht zu werden. Für Rückfragen, Anregungen, Lob und Kritik, aber auch bei Sorgen steht Ihnen das gesamte Kollegium jederzeit zur Verfügung.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Zeit der Distanzbeschulung gemeinsam erfolgreich bewältigen werden.

Herzliche Grüße,



Martin Kuhlemann
Konrektor
